

An aerial, high-angle photograph of a modern building's interior or courtyard. The architecture features multiple levels with curved balconies and walkways. Bright pink neon lights are embedded into the railings, displaying fragments of a quote: "WHEN THE DECADENT AND THE POWERFUL... THE NECESSARY BIRTH CONVULSIONS WILL BE TRIGGERED... ACTION WILL...". Several people are seen walking on the different levels, providing a sense of scale. The overall color palette is dominated by the pink neon and the neutral tones of the building's concrete and wood paneling.

BERICHT | REPORT

Provenance

Research Day

2026

Arbeitskreis
PROVENIENZforschung e.V.
#TagderProvenienzforschung

Arbeitsgruppe
Tag der Provenienzforschung

Veranstalter | Koordinator: Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. | AG Tag der Provenienzforschung
Team: Dr. Susanne Knuth, Sven Pabstmann M.A., Dr. Brigitte Reuter, Madeleine Schneider M.A.
Mail: tag-der-provenienzforschung@arbeitskreis-provenienzforschung.org
Internet: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/tag-der-provenienzforschung/>

Inhalt

STATISTISCHE AUSWERTUNG.....	3
Länder (Veranstaltungen).....	3
Institutionsarten*	3
Veranstaltungsarten*	3
Formate*	4
Thematiken*	4
FAZIT	5
FEEDBACK.....	6
Bildnachweis TdP 2026	9
ANLAGEN	10
Save the Date.....	11
Call for Participation.....	13
Pressemitteilung	15
IMPRESSUM.....	17

STATISTISCHE AUSWERTUNG

8. Tag der Provenienzforschung

insgesamt **156** Veranstaltungen mit **287** teilnehmenden Personen und **7** Teams¹
von 160 Institutionen in zehn Ländern

Länder (Veranstaltungen)

Belgien (1) |
Deutschland (130) |
Frankreich (1) |
Großbritannien (1) |
Italien (3) |
Niederlande (1) |
Österreich (2)
Schweiz (12) |
Tschechische Republik (1) |
USA (4) |

Institutionsarten*

Archiv (9) |
Bibliothek (16) |
Freie Berufe/Selbständigkeit (3) |
Hochschule und Forschungsinstitut (17) |
Kunst- und Auktionshandel (1) |
Museum (112) |
Sonstiges (3) [Forschungsverband, Amt/Behörde] |
Stiftung (11) |
Verein (5)

Veranstaltungsarten*

Ausstellung (16) |
Buchpräsentation (4) |
Führung (52) |
Konferenz (3) |
Online-Publikation (26) |
Präsentation (9) |
Social Media (19) |
Sprechstunde (3) |
Vortrag (41) |

¹ Wie viele Personen den einzelnen Teams angehörten, wurde bei den Anmeldungen nicht angegeben.

Workshop (11)

Formate*

Hybridveranstaltung (4) |
Livestream (10) |
Präsenzveranstaltung (99) |
zeitunabhängige digitale Präsentation (39)

Thematiken*

»Entartete Kunst« (10) |
in der SBZ/DDR enteignete Objekte (15) |
Kriegsbedingte Verluste (14) |
Kulturgut aus kolonialen Kontexten (34) |
NS-verfolgungsbedingter Entzug (91) |
Provenienzforschung als Disziplin (69) |
Sammlungsgeschichte (84)

* Mehrfachmeldungen möglich | Angaben gemäß der Teilnehmenden

FAZIT

Die Veranstaltungen fanden – wie bereits im Vorjahr – in zehn Ländern statt. Mit leichten Schwankungen bleibt dieser Wert seit einigen Jahren gleich. Zu den regelmäßig teilnehmenden Ländern kamen 2023 Tschechien und im vergangenen Jahr Belgien hinzu.

Auch die Zahl der teilnehmenden Institutionen ist in den vergangenen Jahren weitgehend konstant geblieben. Gleichzeitig lässt sich eine zunehmende Beteiligung größerer Teams innerhalb der Einrichtungen sowie eine steigende Zahl institutioneller Kooperationen beobachten. Mit über 130 Einrichtungen stellten deutsche Institutionen den größten Anteil dar. Allein in Berlin beteiligten sich mehr als 20 Einrichtungen, aber auch Städte wie München, Köln, Leipzig und Dresden waren mit zahlreichen Sammlungen vertreten.

Aus der Schweiz waren elf Institutionen angemeldet, unter anderem das Kunsthaus Zürich, das Kunstmuseum Bern und die Universität Genf. In Italien beteiligten sich sieben Organisationen, darunter ICOM Italia, die Università Cattolica del Sacro Cuore in Mailand sowie die Universität Parma.

Unter den erfassten Institutionsarten dominierten – bei zugleich zunehmender Vielfalt der angemeldeten Einrichtungen – zahlenmäßig weiterhin die Museen (112), mit deutlichem Abstand etwa zu den Hochschulen (17) und Bibliotheken (16).

Im Vorjahr 2025 war ein auffallend starker Anstieg der Zahl der aktiv Teilnehmenden* um gut 150 Personen im Vergleich zu 2024 (mit lediglich 228 Personen) festzustellen. Betrachtet man das Gesamtergebnis, blieb diese Zahl im laufenden Jahr weitgehend unverändert, auch wenn sich die Zusammensetzung verschob. So ging die Zahl der angemeldeten Einzelpersonen dieses Jahr zwar wieder stark zurück, nämlich auf 287 Teilnehmende, da jedoch zusätzlich sieben Teams angemeldet wurden, ist tatsächlich von einer größeren Zahl von teilnehmenden Personen auszugehen. Deren genaue Größe ist jedoch aufgrund nicht erfolgter Angaben statistisch nicht exakt fassbar.

Im Vergleich zu den beiden Vorjahren veränderte sich die Art der Veranstaltungen kaum. Klassische Vermittlungsformen wie Ausstellungen, Buchpräsentationen, Führungen, und Vorträge waren weiterhin stark vertreten. Dabei dominierte erneut der Anteil an Präsenzveranstaltungen, während die Anmeldungen digitaler und hybrider Veranstaltungsformate weiter deutlich zurückgingen. Davon ausgenommen waren lediglich zeitunabhängige digitale Angebote. Der weiterhin hohe Anteil von Online-Publikationen ist vor allem dem Engagement der Redaktion von *Retour - Freier Blog für Provenienzforschende* zu verdanken.

Auch thematisch zeigte sich eine ähnliche Gewichtung wie in den Vorjahren: Veranstaltungen zum NS-verfolgungsbedingten Entzug bildeten mit 91 Beiträgen den deutlichen Schwerpunkt, gefolgt von Themen zu Kulturgut aus kolonialen Kontexten (34) sowie zu Enteignungen in der SBZ/DDR (15).

FEEDBACK

Bis zum 27. Juli 2026 erreichte die AG TdP 22 Rückmeldungen.

Es ist nach wie vor möglich, an die AG TdP sowohl Pressemittelungen und Presseechos als auch Fotos Eurer/Ihrer Veranstaltungen (auch gerne Schnappschüsse) zu schicken. Bitte an:

tag-der-provenienzforschung@arbeitskreis-provenienzforschung.org

Hier eine Auswahl der Einsendungen:



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



Herkunftsgeschichten aus Leipziger Sammlungen



MdbK Museum der bildenden Künste Leipzig

Stadt Leipzig

DEUTSCHE
NATIONAL-
BIBLIOTHEK

GRASSI Universitäts-
bibliothek Leipzig

GRASSI Universität Leipzig
Medizinische Fakultät

Arbeitskreis
PROVENIENZforschung e.V.

Tag der Provenienzforschung | Weitere Infos unter: www.arbeitskreis-provenienzforschung.org

Foto: Museum der bildenden Künste Leipzig, 2024

Bildnachweis | TdP 2026

- 1** Veranstaltung »Herkunft geklärt?! Input & Podiumsdiskussion zum Tag der Provenienzforschung« am 8. April 2026. Auf dem Podium (v. l. n. r.): Dr. Caroline Förster (Dresdner Geschichtsverein e. V.), Jana Kocourek (SLUB Dresden), Carina Merseburger (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) und Dr. Maria Obenaus (Referentin für Erinnerungskultur der Landeshauptstadt Dresden) | Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) | Foto: Annemarie Grohmann
- 2** Workshop & Bargespräch: »Entschlüsselung der Herkunft eines Gemäldes« mit Anna Sexton | Stiftung Museum Schloss Moyland, Bedburg-Hau | Foto: Isabell Kluge
- 3** Mittagsführung »Wie kamen die Dinge ins Museum?« vom Team Provenienzforschung MKB | Museum der Kulturen Basel (MKB) | Foto: Omar Lemke
- 4** Führung »Provenienzforschung am ZI – Die Bestände der Bibliothek und Photothek« von Lena Schneider und Cosima Dollansky | Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI), München | Foto: Katharina Fehr
- 5** Führung »Netzwerke des Impressionismus« mit Inga Benedix | Kunstmuseum Basel | Foto: Tessa Rosebrock
- 6** Buchpräsentation »ABC Arts & Museums: Colonial History and Indigenous Voices«, herausgegeben von Sara Petrella und Mylène Steity | Universität Zürich, Völkerkundemuseum | Foto: Sofia Bollo
- 7** »#spurensuche. Ein Provenienzspaziergang durch Berlin« mit Dr. Regina Stein (Stiftung Stadtmuseum Berlin) | Foto: Sebastian Finsterwalder
- 8** Abendveranstaltung »Spuren, Zweifel, Entscheidungen. Im Gespräch mit dem Forschungsverbund Provenienzforschung Bayern | Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, München | Foto: Lena Schneider.
- 9** Veranstaltung »Memayu Hayuning Bawana. Indonesische Sammlungen zwischen kolonialer Vergangenheit und klingender Gegenwart« mit Roberta Zollo und dem Ensemble »Babar Laya« auf dem Gamelan | Landesmuseum Hannover/Netzwerk Provenienzforschung in Niedersachsen | Foto: Claudia Andratschke
- 10** Enthüllung der Vitrine »Der 8. April 1945 und die Nachkriegszeit in Halberstadt aus Sicht der Familie Heine« durch Antje J. Gornig und Claudia Brandt | Städtisches Museum Halberstadt
- 11** Veranstaltung »Journée ›provenance‹ du réseau des musées de France« am 9. April 2026 im Institut national d'histoire de l'art, Amphithéâtre Jacqueline Lichtenstein | Direction générale des Patrimoines et de l'Architecture (DGPA), Paris | Foto: Gitta Ho
- 12** Führung »Spuren jüdischen Engagements für das MdbK« durch Lina Frubrich | Museum der bildenden Künste Leipzig | Foto: Ulrike Saß
- 13** Plakat »Herkunftsgeschichten aus Leipziger Sammlungen | Kooperation der Leipziger Institutionen | Foto: Museum der bildenden Künste Leipzig | Design: Deutsche Nationalbibliothek, Laura Stein

ANLAGEN

Save the Date



TAG DER PROVENIENZFORSCHUNG 2026 PROVENANCE RESEARCH DAY 2026

Save the Date: 08.04.2026



+++++English Version below+++++

Liebe Kolleg*innen,

am 08.04.2026 findet unser Aktionstag inzwischen zum 8. Mal statt. Der Termin kann als verbindlich in das Veranstaltungsprogramm Eurer Institution aufgenommen werden.

Der Call for Participation wird wie gewohnt mit dem Rundbrief des Vorstandes im Januar 2026 verschickt. Durch das Online-Formular wird eine Anmeldung bis zum 08.04.2026 möglich sein. Für eine wirkungsvolle und repräsentative Pressemitteilung wäre eine Anmeldung bis mindestens vier Wochen vor dem TdP sehr wünschenswert.

Wir werden erneut die Plattform [LinkedIn](#) nutzen, um für unseren Aktionstag zu werben und neue Teilnehmer*innen zu gewinnen.

Für Vereinsmitglieder, die keiner Einrichtung oder Institution angehören, besteht auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit, ihre aktuelle Forschung am Tag der Provenienzforschung der Öffentlichkeit online via Zoom zu präsentieren. Bitte nehmt zur Reservierung eines Timeslots rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

NEUERUNG

Als zusätzliche Werbemöglichkeit stellen wir den Teilnehmer*innen in diesem Jahr einen Button zur Verfügung, der für Veranstaltungskalender (print & digital), Plakate, Webseiten etc. genutzt werden kann. Die unterschiedlichen Grafikformate können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://cloud.arbeitskreis-provenienzforschung.org/index.php/s/KkgS6jnKs5AHj4>.

Auch Nicht-Mitglieder und/oder Kolleg*innen sind herzlich eingeladen, sich am Aktionstag zu beteiligen – bitte ermutigt sie dazu. **Alle können mitmachen!**

Für Fragen stehen wir Euch gern unter der AG TdP E-Mail-Adresse ✉ zur Verfügung.

Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2026.

Eure

Arbeitsgruppe Tag der Provenienzforschung (AG TdP)

Team AG TdP: Dr. Susanne Knuth, Sven Pabstmann M.A., Dr. Brigitte Reuter, Madeleine Schneider M.A.
✉ | tag-der-provenienzforschung@arbeitskreis-provenienzforschung.org



+++++++English Version+++++++

TAG DER PROVENIENZFORSCHUNG 2026 PROVENANCE RESEARCH DAY 2026



Save the Date: April 8th, 2026

Dear Colleagues,

The date of the 8th Provenance Research Day has been set. It will take place on Wednesday, April 8th, 2026, and can be included as binding in the event program of your institution.

As usual, our Call for Participation will be sent out via the board's newsletter in January 2026. Registration through the online form will be possible until April 8th, 2026, but for an impactful and representative press release, we kindly ask for registrations no later than four weeks before the PRD.

Once again, we will use the [LinkedIn](#) platform to promote our campaign day and encourage new participants to join.

Association members without an institutional affiliation will again have the opportunity to present their current research to the public online (via Zoom) on Provenance Research Day. Please contact us in advance to reserve your time slot.

NEW FEATURE

As an additional promotional tool, this year we are providing participants with a button that can be used in event calendars (print & digital), posters, websites, etc. The different graphic formats can be downloaded via the following link:

<https://cloud.arbeitskreis-provenienzforschung.org/index.php/s/KkqS6inJKs5AHj4>

Non-members and / or colleagues are also very welcome to take part – please encourage them.
Everyone is invited!

If you have any questions, please contact the AG TdP via e-mail ✉.

We wish you a nice Advent season and a good start into 2026.

Your
AG TdP

Team AG TdP: Dr. Susanne Knuth, Sven Pabstmann M.A., Dr. Brigitte Reuter, Madeleine Schneider M.A.
✉ | tag-der-provenienzforschung@arbeitskreis-provenienzforschung.org

Call for Participation



TAG DER PROVENIENZFORSCHUNG 2026

Call for Participation



Ort: international
 Datum: 08.04.2026
 Redaktionsschluss für Pressemitteilung: 25.03.2026
 Veranstalter: Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.
 Koordinator: Arbeitsgruppe Tag der Provenienzforschung
 Anmeldungsart: Online-Formular
 Website: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/tag-der-provenienzforschung/>

Wer: Der Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. (Arbeitskreis) ist ein seit 2000 bestehendes internationales Netzwerk von Wissenschaftler*innen und Expert*innen, die sich vorrangig an Museen, Bibliotheken und Archiven, im Kunsthandel, im Rechtswesen, im akademischen Bereich sowie freiberuflich mit der Erforschung der Herkunft bzw. des unrechtmäßigen Entzugs von Kulturgütern beschäftigen. Der Arbeitskreis ist seit 2014 als eingetragener Verein organisiert. Zu seinen zentralen Aufgaben zählen die fachliche Unterstützung der Provenienzforschung in all ihren Tätigkeitsfeldern und die Förderung des interdisziplinären Austauschs. Inzwischen umfasst der Arbeitskreis über 600 Mitglieder aus 12 Ländern.

Wann: Der TAG DER PROVENIENZFORSCHUNG (TdP) findet seit 2019 einmal jährlich statt, jeweils am zweiten Mittwoch im April. Das nächste Mal am 8. April 2026.

Warum: Als wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitskreises unterstützt der TdP Träger und Institutionen bei der Vermittlung von Provenienzforschung. Der Aktionstag bietet die Möglichkeit, international auf die gesellschaftliche und wissenschaftliche Relevanz der Provenienzforschung aufmerksam zu machen und die vielfältigen Fragestellungen und Methoden dieses Forschungsbereichs einem breiten Publikum zu vermitteln.

Teilnahme: Alle Teilnehmenden, die Provenienzforschung im weitesten Sinne betreiben, sind eingeladen. Dazu gehören die Erforschung von Kulturgut aus kolonialen Kontexten und NS-verfolgungsbedingtem Entzug, Forschungen zu Raub-/Beutekunst, zu Fluchtgut sowie zu in der Sowjetischen Besatzungszone/DDR enteigneten Objekten oder aber auch die Aufarbeitung der Sammlungspolitik/-geschichte eines Hauses.

Die Möglichkeiten sich zu beteiligen, können sehr vielfältig sein: Spezialführungen, Vorträge/Diskussionen, Enthüllung einer Sondervitrine, Eröffnung einer Kabinettausstellung, Restitutionsveranstaltungen, Buchpräsentationen, Sprechstunden u. v. m. Die inhaltliche Ausgestaltung und Durchführung der Veranstaltungen liegen in der alleinigen Verantwortung der teilnehmenden Institutionen. Alle angemeldeten Teilnehmer*innen werden mit ihren jeweiligen Aktionen auf der Webseite des Arbeitskreises veröffentlicht:

<https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org>

Anmeldung: Wenn Sie sich am internationalen TAG DER PROVENIENZFORSCHUNG beteiligen möchten, melden Sie Ihre Veranstaltung(en) bitte auf der Webseite des Arbeitskreises über das Online-Anmeldeformular an. Ihre Veranstaltung wird anschließend zeitnah im Online-Gesamtverzeichnis der Veranstaltungen veröffentlicht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich bereit, auf die Initiative des Arbeitskreises hinzuweisen und – nach Möglichkeit – auch das Vereinslogo zu verwenden.

Link zur Online-Anmeldung: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/veranstaltung-eintragen>



PROVENANCE RESEARCH DAY 2026 *Call for Participation*



Place: International
 Date: 08.04.2026
 Editorial deadline for press release: 25.03.2026
 Organizer: Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.
 Coordinator: Arbeitsgruppe Tag der Provenienzforschung (AG TdP)
 Registration type: Online form
 Website: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/tag-der-provenienzforschung/>

Who: The Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. (Arbeitskreis) is an international network of academics and experts that has been founded in 2000 and which is primarily involved in researching the provenance or, in particular, the unlawful seizure of cultural objects at museums, libraries, archives and in the art trade, but also in the legal system, in academia or as freelancers. The Arbeitskreis has been organized as a registered association since 2014. The central tasks of the Arbeitskreis include professional support for provenance research in all of its fields of activity and fostering interdisciplinary exchange. Currently, the Arbeitskreis has more than 600 members from 12 countries.

When: Provenance Research Day has been inaugurated in 2019. It takes place annually on the second Wednesday in April. This year, it will take place on April 8th, 2026.

Why: The central aim of this day is to support organizations, participants and institutions in communicating provenance research to a broader audience as part of the outreach concept of the Arbeitskreis. The diversity of events offers an opportunity to draw international attention to the social and scientific relevance of provenance research and to communicate the diverse issues and methods of this field of research.

Participation: The Provenance Research Day is open to all institutions conducting provenance research or participating in its academic discussion. This can include research on cultural objects in a colonial context, items confiscated by the Nazis, looted or stolen works or works salvaged when fleeing from persecution ('Fluchtgut'), items seized in the Soviet occupation zone/German Democratic Republic, research on institutional collection policy and history, and other contexts, such as the art market or auction houses.

Contributions could be in the form of restitution events, lectures and discussions, workshops, special or small exhibitions, book presentations, consultations or guided tours or presentations of individual cases (e.g., dedicated showcases). The diverse media and activities should explain the complexities of provenance research to a wide public and to heighten public and media awareness of the issues involved. All participants and events will be published with their contribution on the Arbeitskreis website: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org>

Registration: If you would like to participate in the international PROVENANCE RESEARCH DAY, simply register your event using the online form on the website of the Arbeitskreis. Your activity will then appear online in the complete directory of all events. By registering, you agree to advertise the initiative of the Arbeitskreis and if appropriate using the association's logo.

Link to online registration: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/en/register-an-event/>

Team AG TdP: Dr. Susanne Knuth, Sven Pabstmann M.A., Dr. Brigitte Reuter, Madeleine Schneider M.A.
 ✉ | tag-der-provenienzforschung@arbeitskreis-provenienzforschung.org

Pressemitteilung

Pressemitteilung vom 31.03.2026



Pressemitteilung

8. Internationaler

TAG DER PROVENIENZFORSCHUNG 2026

Herkunft erforschen in Museen, Bibliotheken und Archiven etc.



Am 8. April 2026 findet zum achten Mal der Internationale *Tag der Provenienzforschung* statt. Mehr als 130 Kultureinrichtungen in acht Ländern haben ihre Teilnahme bereits angemeldet (Stand: 31. März 2026).

Das breit gefächerte Angebot umfasst aktuell 93 Präsenzveranstaltungen sowie verschiedene Onlineformate, die sich schwerpunktmäßig Themen des NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturguts, den Kulturgütern aus kolonialen Kontexten und den in der SBZ/DDR enteigneten Objekten, aber auch Objekt- und Sammlungsgeschichten im Allgemeinen widmen. Die weltweit einmalige Veranstaltungskooperation von Forschenden aus verschiedensten Institutionen, etwa Museen, Bibliotheken und Universitäten, steht für die erfolgreichen Bestrebungen des Arbeitskreises Provenienzforschung e.V. zur Stärkung von Transparenz und Vernetzung innerhalb einer noch immer jungen Forschungscommunity. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, die Herkunft kultureller Objekte (nicht nur) in öffentlichen Einrichtungen zu beleuchten.

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen und weiterführende Informationen zum *Tag der Provenienzforschung 2026* sind auf der Website des Arbeitskreises abrufbar: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/veranstaltungen/>. Bei Fragen zum individuellen Programm einzelner Teilnehmer*innen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Institution.

Über den Tag der Provenienzforschung

Der Tag der Provenienzforschung findet seit 2019 einmal jährlich am zweiten Mittwoch im April statt. Dieser Aktionstag ist für die Provenienzforschung von zentraler Bedeutung, da er die gesellschaftliche und wissenschaftliche Relevanz unserer Arbeit aufzeigt und gleichzeitig einem breiten Publikum Einblicke in Methoden, Arbeitsweisen und Ergebnisse eines komplexen Forschungsbereichs vermittelt, der für gewöhnlich nach außen hin unsichtbar, im Hintergrund wirkt.

Der Tag unterstreicht damit den Stellenwert der Provenienzforschung als unverzichtbare Grundlage künftiger Entscheidungen im Umgang mit kulturellem Erbe. Zugleich bleibt die prekäre Beschäftigungssituation vieler Provenienzforschenden gerade angesichts aktueller kulturpolitischer Debatten alarmierend.

Über den Arbeitskreis Provenienzforschung

Der Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. ist ein seit 2000 bestehendes und heute international agierendes Netzwerk von Wissenschaftler*innen und Expert*innen, die sich mit der Erforschung der Herkunft bzw. des unrechtmäßigen Entzugs von Kulturgütern befassen. Seit 2014 als eingetragener Verein organisiert, gehören die fachliche Unterstützung der Provenienzforschung in all ihren Tätigkeitsfeldern und die Förderung des interdisziplinären Austausches zu seinen zentralen Aufgaben. Der Arbeitskreis zählt inzwischen über 650 Mitglieder aus 16 Ländern: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/>.

Anmeldung noch bis zum 8. April 2026 möglich!

Alle Institutionen, die Provenienzforschung im weitesten Sinne betreiben, und Provenienzforschende weltweit sind zur Teilnahme eingeladen.

Bitte teilen Sie unseren Aufruf auch über [LinkedIn](#).



PRESSE-Anfragen für Interviews richten Sie bitte direkt an den Vorstand Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.: vorstand@arbeitskreis-provenienzforschung.org

Veranstalter | Koordinator: Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. | AG Tag der Provenienzforschung

Team: Dr. Susanne Knuth, Sven Pabstmann M.A., Dr. Brigitte Reuter, Madeleine Schneider M.A.

Mail: tag-der-provenienzforschung@arbeitskreis-provenienzforschung.org

Internet: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/tag-der-provenienzforschung/>

Press Release, 31 March 2026



Press Release

8th International

PROVENANCE RESEARCH DAY 2026

Researching the Origins of Objects in Museums, Libraries, Archives, and Beyond



On April 8, 2026, International *Provenance Research Day* will take place for the eighth time. More than 130 cultural institutions in eight countries have already registered their participation (as of March 31, 2026).

The wide-ranging program currently includes almost 93 in-person events as well as various online formats. The events focus primarily on topics related to cultural assets confiscated as a result of Nazi persecution, cultural assets from colonial contexts, and objects expropriated in the Soviet Occupation Zone and the GDR, but they also address object and collection histories in general. This globally unique collaborative initiative brings together researchers from a wide range of institutions, including museums, libraries and universities. It reflects the successful efforts of the Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. to promote transparency and strengthen professional exchange within a still young research community committed to shedding light on the origin of cultural objects (not only) in public institutions.

A survey of all events and further information on *Provenance Research Day 2026* can be found on the website of the Working Group: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/veranstaltungen/>. For questions regarding the individual program of the participating institutions please contact the institution in question directly.

About the Provenance Research Day

Since 2019, Provenance Research Day has been held annually on the second Wednesday in April. The day plays an important role in raising awareness of the social and academic relevance of provenance research while also offering broader audiences insight into the methods of a field that often remains largely invisible behind the scenes. It emphasizes the value of provenance research as the basis and foundation for future decisions on cultural work. At the same time, the precarious employment situation of many provenance researchers remains alarming, especially given the political debates that focus on the object as a cultural heritage of remembrance.

About the Arbeitskreis Provenienzforschung

The Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. is an international network of scientists and experts who are involved in researching the origin and unlawful confiscation of cultural assets. Founded in 2000 and organized as a registered association since 2014, its central tasks include providing professional support for provenance research across all areas of activity and promoting interdisciplinary exchange. The Arbeitskreis now has more than 650 members from 16 countries: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/>.

Registration still open until 8 April 2026!

All institutions conducting provenance research in the broadest sense, as well as provenance researchers worldwide, are warmly invited to participate. Please also share our Call for Participation on [LinkedIn](#).



PRESS enquiries regarding interviews should be addressed directly to the Board of the Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.: vorstand@arbeitskreis-provenienzforschung.org

Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. | Working group Provenance Research Day

Team: Susanne Knuth, Sven Pabstmann, Brigitte Reuter, Madeleine Schneider

Mail: tag-der-provenienzforschung@arbeitskreis-provenienzforschung.org

Internet: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/tag-der-provenienzforschung/>

IMPRESSUM

1. Auflage | Rostock 2026

Erarbeitet von:

Susanne Knuth | Sven Pabstmann | Brigitte Reuter | Madeleine Schneider

Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.

c/o Dr. Brigitte Reineke

Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2

10117 Berlin

E-Mail: vorstand@arbeitskreis-provenienzforschung.org

Spendenkonto:

Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.

IBAN: DE39 4306 0967 1210 1597 00 | BIC: GENODEM1GLS (GLS-Bank)

www.arbeitskreis-provenienzforschung.org